

ANMELDUNG | WEGBESCHREIBUNG

Anmeldung bis 13. Oktober 2021

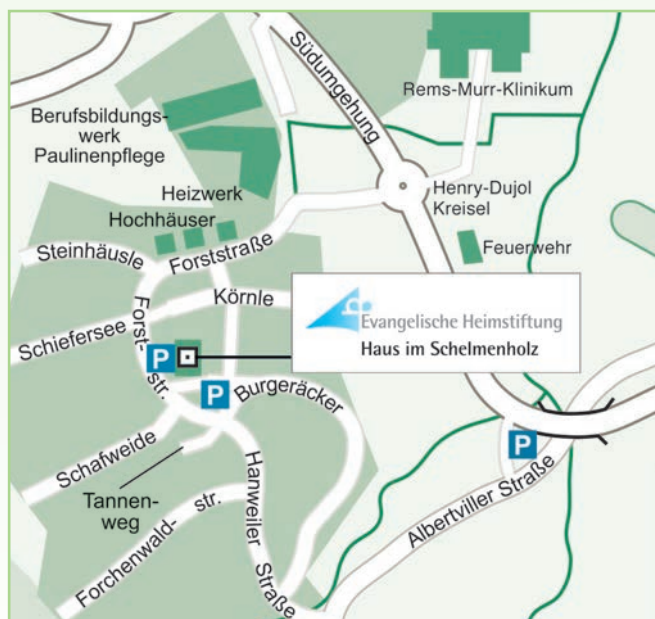
bei der Evang. Erwachsenenbildung im Rems-Murr-Kreis
Geschäftsführerin: Dr. Kathrin Messner
Sekretariat: Annette Frey

Telefon: 07151 95919-400
Fax: 07151 95919-130
E-Mail: info@eeb-rmk.de
Homepage: www.eeb-rmk.de

Die Veranstaltung soll
präsenstisch stattfinden,
notfalls auch digital.

Wegbeschreibung

von B 14, Ausfahrt Winnenden/Berglen bzw./Stadtteile:
Richtung Berglen; geradeaus bis zum Henry-Dujol-Kreisel,
erste rechts abbiegen Richtung Schelmenholz, dann
wieder links, an den Hochhäusern vorbei (schon Forst-
straße); Straße Schiefersee rechts liegen lassen, danach
ist auf der linken Seite das Haus im Schelmenholz,
Forststr. 45 (rechts gegenüber: kleines Einkaufszentrum,
Theodor-Heuss-Platz)



AltenPflegeHeimSeelsorge

EINLADUNG ZUR FORTBILDUNG

Krankheitsbilder der DEMENZ und Umgang mit „herausfordernden“ Verhaltensweisen

mit **Dr. Petra Schönemann-Gieck**
Diplom-Gerontologin

Donnerstag, 21. Oktober 2021

14.00 Uhr - 17.30 Uhr
Winnenden



www.seelsorge-im-alter.de

FORTBILDUNGSVERANSTALTUNG

AltenPflegeHeimSeelsorge (APHS)

für Pfarrer*innen und Diakon*innen ,
Leitende in Pflegeheimen, Pflege- und Betreuungskräfte,
Mitarbeitende von Diakonie-/Sozialstationen,
Ehrenamtliche in Besuchsdiensten

in den Kirchenbezirken
Backnang, Waiblingen, Schorndorf

Krankheitsbilder der Demenz und Umgang mit „herausfordernden“ Verhaltensweisen

Sowohl für betroffene Menschen selbst als auch für die sie begleitenden Bezugspersonen stellt eine demenzielle Erkrankung eine riesige Herausforderung dar.

Dabei gibt es oft große Unsicherheiten hinsichtlich dessen, was „Demenz“ bedeutet: Ist Demenz überhaupt eine Krankheit? Was verbirgt sich hinter einer solchen Diagnose? Ist es nicht sogar besser, den angstbesetzten Begriff zu vermeiden?

Weiter bestehen oftmals große Verunsicherungen dahingehend, was überhaupt getan werden kann: Wie kann ich mit Betroffenen umgehen? Wie kann ich herausfinden, was gut tut, wie kann ich unterstützen? Wie gehe ich mit schwierigen Situationen um und was bedeuten sogenannte „herausfordernde“ Verhaltensweisen?

In der Fortbildung wird auf verschiedene Ausprägungen demenzieller Erkrankungen eingegangen und die Bedeutung einer klaren Diagnosestellung diskutiert. Ein zweiter Schwerpunkt liegt auf den damit verbundenen – auch schwierigen – Verhaltensweisen der Betroffenen und den Möglichkeiten eines angemessenen Umgangs als ehrenamtliche oder professionelle Bezugsperson.

PROGRAMM | VERANSTALTER

Donnerstag, 21. Oktober 2021

14.00 Uhr - 17.30 Uhr

Haus im Schelmenholz

Forststraße 45, 71364 Winnenden

ab 14.00 Uhr:

ANKOMMEN bei Kaffee und Gebäck

14.20 Uhr:

BEGRÜSSUNG und EINFÜHRUNG ins Thema

14.30 Uhr:

REFERAT

Dr. Petra Schönemann-Gieck

Diplom-Gerontologin am Institut für Gerontologie der Universität Heidelberg



PAUSE

AUSSPRACHE

gegen 17.15 Uhr:

ABSCHLUSS – AUSBLICK

Es laden ein:

Kernteam der APHS-Region Heilbronn 1

Pfr. Gerd W. Ziegler, Backnang

Pfrin. Beate Hirsch, Waiblingen

Pfr. Hans Gerstetter, Schorndorf

Susanne Käfer, Spittlerstift Schorndorf

Kathrin Forytta, Haus im Schelmenholz

Evang. Erwachsenenbildung im Rems-Murr-Kreis

Dr. Kathrin Messner, Waiblingen